

**Sitzung vom 30. Juni 2020**

Beschl. Nr. **2020-153**

K4.6 Wertstoffsammlung und Verwertung  
Interpellation von Harry Baldegger (FW) und 3 Mitunterzeichner betr.  
Altpapiersammlung durch Vereine in Adliswil

**Ausgangslage**

Am 4. März 2020 haben Harry Baldegger (FW) und 3 Mitunterzeichner folgende Interpellation betreffend Altpapiersammlung durch Vereine in Adliswil eingereicht.

„Das Altpapier wird in Adliswil monatlich eingesammelt. Dies funktioniert seit Jahrzehnten ausgezeichnet. Das Altpapier kann jeweils schon am Freitagabend vor dem Sammeltag, am Strassenrand, gebündelt deponiert werden.

Insgesamt Elf Vereine teilen das Sammeln des Altpapiers, bringen es zum Sammelplatz, wo es in grosse Rollmulden verladen wird. Anschliessend wird das gesammelte Altpapier dem Recycling zugeführt.

Die Vereine werden von der Stadt Adliswil für die gesammelte Menge Altpapier entschädigt. Für die Vereine ist das ein schöner Zustupf für die Vereinskasse. Es ist aber auch ein grosser Aufwand, denn es müssen geeignete Fahrzeuge bei Unternehmen ausgeliehen werden. Alle helfenden Vereinsmitglieder werden auch gepflegt. Die Fahrzeuge müssen nach dem Sammeltag ordnungsgemäss und aufgetankt wieder an die Firmen zurückgegeben werden. Das alles schmälert die Entschädigung. Zudem haben die Mengen in den letzten Jahren massiv abgenommen. Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Wie viele Tonnen Altpapier sind in den letzten zehn Jahren, pro Jahr, in Adliswil gesammelt worden?
2. Welche Grundlagen gelten für die Entschädigung der Vereine?
3. Wie hoch waren die Entschädigungen, die den Vereinen ausbezahlt wurden in den letzten fünf Jahren?
4. Wann wurden die Entschädigungen das letzte Mal überarbeitet oder angepasst?
5. Teilt der Stadtrat die Ansicht, die Entschädigung an die Vereine zu erhöhen?
6. Wenn ja, wie hoch würde die Entschädigung ausfallen?
7. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, die Vereine bei der Suche nach Fahrzeugen, zu unterstützen?
8. Oder gäbe es sogar die Möglichkeit, dass die Stadt Fahrzeuge stellt?“

## Ausgangslage

Die Altpapierstrassensammlung wird seit 2017 jeden Monat durchgeführt. An elf der zwölf Sammelstage übernehmen dies Adliswiler Vereine. Aktuell sind das folgende Vereine: Zeigerverein/Posaunenchor, Tambouren, Turnverein, Badminton Club, the hard sticks, Harmonie/Jodel Club, Felsenegg-Geister, Pfadfinder/Jungwacht/Blauring, Volleyballclub, Fussballclub und Schwimmclub. Den zwölften Sammeltag (die Januarsammlung) übernimmt die „ARGE Abfalltransporte Bezirk Horgen“ (Lenz Transporte AG und Stalder Transportunternehmung AG). Dies aus dem Grund, weil es für die Vereine schwierig ist, in den Weihnachts- und Neujahrsferien genügend helfende Mitglieder zu finden.

Durch die Bestimmungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG), welche aufgrund des Coronavirus erlassen worden waren, war die Altpapiersammlung durch Vereine in den Monaten April, Mai und Juni 2020 nicht möglich. Die betroffenen Vereine sind der Turnverein Adliswil, der Badminton Club und the hard sticks. Die Sammlung wurde stattdessen durch die „ARGE Abfalltransporte Bezirk Horgen“ durchgeführt.

Am 27. Mai 2020 hat das BAG Lockerungen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus bekannt gegeben. Dies bedeute, dass die Altpapiersammlung ab Juli 2020 durch Vereine, unter Einhaltung der Vorgaben/Empfehlungen des BAG, wieder möglich ist.

## Beantwortung der Fragen

- 1. Wie viele Tonnen Altpapier sind in den letzten zehn Jahren, pro Jahr, in Adliswil gesammelt worden?**

In den letzten 10 Jahren wurden folgende Mengen Altpapier durch Vereine und den Entsorgungspark gesammelt:

2009	833 t
2010	1060 t
2011	1003 t
2012	1013 t
2013	975 t
2014	935 t
2015	889 t
2016	804 t
2017	854 t
2018	823 t
2019	816 t

## 2. Welche Grundlagen gelten für die Entschädigung der Vereine?

Die Höhe der Entschädigung (10 Rp. pro Kilo) an die Vereine für die Sammlung von Altpapier wurde durch die Gesundheitskommission in den 1980er-Jahren festgelegt. Damit den Vereinen die ungefähre Grösse der Entschädigung für die Sammlung bekannt war, wurde sie nicht an die stark schwankende Altpapiervergütung gekoppelt.

## 3. Wie hoch waren die Entschädigungen, die den Vereinen ausbezahlt wurden in den letzten fünf Jahren?

Pro Altpapiersammlung wurden den Vereinen im Durchschnitt folgende Beträge ausbezahlt (Berechnung Vergütung an Vereine: Vom Verein gesammelte Menge in Kilo x 10 Rp. Vergütung pro Kilo):

Jahr	Total gesammelte Menge Altpapier durch Vereine (t)	Ø gesammelte Menge Altpapier pro Sammlung (kg)	Ø ausbezahlter Betrag (CHF)
2015	626.06	69'562	6'956
2016	580.88	64'542	6'454
2017	531.72	59'080	5'908
2018	451.15	41'014	4'101
2019	456.68	41'516	4'152

Die Reduktion des Durchschnittsbetrags von CHF 5'908 im 2017 auf CHF 4'101 im 2018 ist auf die Erhöhung der Anzahl Sammlungen von 9 auf 12 pro Jahr zurückzuführen.

## 4. Wann wurden die Entschädigungen das letzte Mal überarbeitet oder angepasst?

Die Entschädigung wurde seit der Festlegung durch die Gesundheitskommission nicht mehr angepasst (siehe auch Antwort 2).

## 5. Teilt der Stadtrat die Ansicht, die Entschädigung an die Vereine zu erhöhen?

Nein, der Stadtrat teilt diese Ansicht nicht. Die Vergütung für das Altpapier durch den Zweckverband für Abfallverwertung Horgen (ZVHo) lag bei der letzten Altpapiersammlung durch Vereine bei 4.3 Rp. pro Kilo (Stand März 2020).

Rund die Hälfte der Entschädigung an die Vereine (10 Rp. pro Kilo) wird aktuell also nicht vom Erlös der Vergütung für das Altpapier getragen.

## 6. Wenn ja, wie hoch würde die Entschädigung ausfallen?

Siehe Antwort zu Frage 5.

**7. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, die Vereine bei der Suche nach Fahrzeugen, zu unterstützen?**

Der Stadtrat sieht die Organisation der Fahrzeuge für die Sammlung als Aufgabe der Vereine.

**8. Oder gäbe es sogar die Möglichkeit, dass die Stadt Fahrzeuge stellt?**

Aus versicherungstechnischen Gründen müsste die Stadtverwaltung Adliswil neben den Fahrzeugen auch Fahrerinnen und Fahrer stellen. Die abgeschlossenen Motorfahrzeugversicherungen der stadt eigenen Fahrzeuge sind nicht für die gewerbliche Vermietung resp. den Verleih ausgelegt. Zudem besitzt die Stadtverwaltung keine Fahrzeuge, welche wir für eine effiziente Altpapiersammlung als geeignet erachten.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 87 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats folgenden

**Beschluss:**

- 1 Die Interpellation vom 4. März 2020 betr. Altpapiersammlung durch Vereine in Adliswil von Harry Baldegger (FW) und 3 Mitunterzeichner wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
  - 3.1 Grosser Gemeinderat
  - 3.2 Ressortleiter Werkbetriebe
  - 3.3 Zentrale Dienste

Stadt Adliswil

Farid Zeroual  
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann  
Stadtschreiber